

Marburger Geographische Gesellschaft

Größere Exkursionen im Jahre 2006

(Tagesexkursionen werden in der Programmübersicht für das Sommersemester 2006 (ab Februar 2006 erhältlich) bekannt gegeben)

<http://www.uni-marburg.de/geographie/mgg/html/gr-exkursion.htm>

Anmeldungen: ab 1. November 2005!

„Der Adriabogen von Venedig bis Rijeka“

Leitung: Dr. W. W. Jungmann

07. bis 15. April 2006 (Osterferien)

Preis pro Person im Doppelzimmer 550.— Euro, (EZ-Zuschlag 150.— Euro)

Vorbesprechung: 31. Januar 2006, 17.15 h (Großer Hörsaal)

07.04. (Fr.): Abfahrt in Marburg um 12.00 h (Großsportfeld). Fahrt bis München. Thema: Geographische Informationen während der Fahrt zu den durchfahrenen Landschaften. (Fahrtstrecke: ca. 500 km)

08.04.: Weiterfahrt über den Brenner nach Padua (Padua). Thema: Die Natur- und Kulturlandschaften Tirols, des Trentino und der nördlichen Poebene. Städte im Veneto an den Beispielen von Verona (Zwischenstopp geplant) und Padua. 3 Nächte in Padua oder Umgebung. (Fahrtstrecke: ca. 550 km)

09.04.: Fahrt von Padua nach Venedig, dort ganztägige Stadtbesichtigung. Thema: Physisch-geographische Ausstattung und Küstenformen im nördl. Adriabogen mit besonderer Berücksichtigung der Lagune von Venedig. Außerdem Geschichte und Gestalt der Stadt Venedig. (Fahrtstrecke: ca. 80 km)

10.04.: Fahrt um die Euganeischen Hügel. Thema: Die Landschaften zwischen Padua, Chioggia und den Euganeischen Hügeln, Bädertourismus in den Euganeen am Beispiel von Albano Terme, Chioggia - das „kleine Venedig“. (Fahrtstrecke: ca. 150 km)

11.04.: Fahrt von Padua nach Venedig und weiter nach Portorož (Slowenien). Vormittags: Zur freien Verfügung in Venedig. Themen am Nachmittag: Die östliche Küstenebene der nördlichen Adria, Bade-tourismus und historische Stätten, Konflikte zwischen Industrieentwicklung und Fremdenverkehr. 3 Nächte in Portorož. (Fahrtstrecke: ca. 250 km)

12.04.: Vormittags: Fahrt nach Triest mit Stadtbesichtigung. Nachmittags: Weiter nach Rijeka und zurück nach Portorož. Thema: Allgemeiner Überblick über die geschichtliche und städtische Entwicklung von Triest und Rijeka. Städtische Entwicklungszentren der nördlichen Adria, Wirtschaftsstrukturen im Grenzraum von Italien, Slowenien und Kroatien. (Fahrtstrecke: ca. 200 km)

13.04.: Fahrt nach Pula an der Südspitze der Halbinsel Istrien (Kroatien). Themen: Die Karstlandschaft Istriens, das historische Hinterland der Republik Venedig an der kroatischen Adriaküste, allgemeine Merkmale der wirtschaftlichen Entwicklung Istriens, die Stadt Pula. (Fahrtstrecke ca. 180 km)

14.04.: Fahrt von Portorož über Ljubljana (Laibach) nach Maribor (Marburg an der Drau). Vormittags: Die Höhlen von Postojna (Adelsberger Grotten, mit Besichtigung). Stadtgeographische Themen in Ljubljana und Maribor, landeskundliche Themen zu Slowenien während der Fahrt. Übernachtung in Maribor (Fahrtstrecke: ca. 250 km)

15.04.: Rückfahrt von Maribor nach Marburg. Thema: Landeskundliche Informationen während der Fahrt. (Fahrtstrecke ca. 900 km, 2 Fahrer)

„Elsass und Vogesen“

Leitung: Prof. Dr. Alfred Pletsch

Termin 1: 21. bis 28. Juni 2006 (Achtung: geänderter Termin)

Termin 2: 09. bis 16. September 2006 (Achtung: geänderter Termin)

Preis pro Person im Doppelzimmer: 500.— Euro (EZ-Zuschlag 140.— Euro)

Vorbesprechung: Termin wird im Sommerprogramm 2006 bekannt gegeben

21.06. / 09.09. (Mi./Sa.): Anreise über Straßburg, Colmar und Munster nach Muhlbach. Thema: Geographischer Überblick während der Anreise. Nachmittags: Stadtbesichtigung von Straßburg (Altstadt mit Münster, Petite Europe usw. (Fahrstrecke ca. 400 km)

22.06. / 10.09. (Do./So.): Besuch von Colmar (Museum Unterlinden, Dominikanerkirche, Altstadt mit Klein-Venedig). **Nachmittags: Wanderung von der Hohlandsburg** (Picknick und Besichtigung) **nach Husseren-les-Châteaux** (leichte Wanderung, circa 2 Std.). **Tagesabschluss in Eguisheim** (Elsässische Weinstraße). (Fahrstrecke ca. 70 km)

23.06. / 11.09. (Fr./Mo.): Fahrt zum Kaiserstuhl (Wanderung vom Vogelsang-Pass über den Totenkopf nach Oberrottwil, circa 2 Std. **Weiter per Bus zur Bassgeige oder zur Burg Sponeck** (Picknick). **Nachmittags: Fahrt nach Breisach** (Besuch des Münsters, „Das jüngste Gericht“ von M. Schongauer) **und nach Neuf-Brisach** (Vauban'sche Festungsstadt). Thema: Naturraum Kaiserstuhl, der Rhein als historischer Grenzfluss zwischen Frankreich und Deutschland. (Fahrstrecke ca. 150 km)
(Dieser Tag wird freundlicherweise von Herrn Kollegen Prof. Dr. Bernhard Metz, Freiburg, gestaltet)

24.06. / 12.09. (Sa./Di.): Fahrt über Munster zum Col de la Schlucht und weiter zum Gr. Hohnneck (Rundwanderung zum Kleinen Hohnneck, circa 2 Std.). **Weiter auf der Höhenstraße (Route des Crêtes) zum Grand Ballon d'Alsace** (Aufstieg circa 20 Minuten) **und zum Hartmannswillerkopf** (Rundwanderung, circa 2 Std.). Thema: Physisch-geographischer Überblick (Morphologie, Geologie, Vegetation) und geschichtliche Aspekte (v.a. Erster Weltkrieg). (Fahrstrecke ca. 150 km)

25.06. / 13.09. (So./Mi.): Fahrt nach Belfort (Besichtigung der historischen Festungsstadt) **und nach Ronchamp** (Besichtigung der Kapelle Notre-Dame du Haut von Le Corbusier). **Rückfahrt durch die südlichen Vogesen über Le Thillot, Kruth und Le Marckstein.** (Fahrstrecke ca. 180 km)

26.06. / 14.09. (Mo./Do.): Fahrt über den Col de la Schlucht und die Vogesen-Höhenstraße nach Saintes-Maries-les-Mines und zur Haut-Königsburg (Rundwanderung ab dem Schaezel-Pass zur Haut-Königsburg, circa 2 Std.). **Spätnachmittag in Riquewahr an der Elsässischen Weinstraße.** Thema: Altindustrie in den Vogesentälern, die Ursprünge der Amish-People, Elsässische Geschichte. (Fahrstrecke ca. 150 km)

27.06. / 15.09. (Di./Fr.): Vormittag: Besichtigung einer Käserei im Munstertal. Fahrt über den Wettstein-Pass, Collet du Linge (Wanderung, circa 90 Minuten) **und Orbey zur alten Reichsstadt Kaisersberg** (Geburtsstadt Albert Schweitzers). **Spätnachmittag: Weinprobe in Mittelwahr.** Thema: Wirtschaftsstrukturen und Spezialitäten des Elsass. (Fahrstrecke ca. 100 km)

28.06. / 16.09. (Mi./Sa.): Vormittags: Gelegenheit zu Einkäufen bzw. zur freien Verfügung in Colmar. Nachmittags: Rückfahrt nach Marburg (Fahrstrecke ca. 400 km)

Besondere Hinweise und Rahmenbedingungen:

Die Reihenfolge der Tagesprogramme kann sich, in Abhängigkeit von Wetterbedingungen und Terminvereinbarungen, ändern. Insofern gibt das Programm lediglich die vorgesehenen Routen und Besichtigungspunkte wieder. Die Unterbringung erfolgt auf der Basis von Halbpension in einem sehr schönen, landestypischen Hotel (*Logis de France*) in Muhlbach-sous-Munster im Fechtal, unweit von Munster. Das Hotel verfügt u.a. über Sauna, Dampfbad, Fitness-Raum sowie über thalassotheapeutische Einrichtungen. Mittag Mahlzeiten erfolgen in Form von Picknicks (MGG-Standard). Die vorgesehenen Wanderungen sind als leicht bis mittelschwer einzustufen (Alternativprogramme sind möglich).

„Namibia“

Leitung: Prof. Dr. Burkhard Büdel

13. bis 28. Oktober 2006

Preis pro Person: ca. 2.700.— Euro

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Vorbesprechung: Termin wird im Sommerprogramm 2006 bekannt gegeben

13.10. (Fr.): Flug von Frankfurt über Johannesburg nach Windhoek.

14.10.: Windhoek – Kalahari (ca. 8:15 Ankunft in Windhoek). **Fahrt Richtung Süden über Dordabis und Uhlenstein an den Rand der Kalahari.** Thema: Namibias Gliederung in 22 Großlandschaften, hier speziell die Formation des Kalahari Sandvelds, das große Teile von Namibias Norden und Osten bedeckt. Trockensavanne über Sand, der über die letzten 70-65 Millionen Jahre hier abgelagert wurde. (Fahrtstrecke ca. 330 km)

15.10.: Fahrt entlang des Auob Flusses via Koes und Keetmanshoop nach Gondwana Canyon Park. Thema: Auseinanderbrechen des Südkontinentes Gondwana und dabei Bildung des Fish River Canyons, der nach dem Grand Canyon in den U.S.A. als der zweitgrößte Canyon der Erde gilt. Die geologische Geschichte des Canyons reicht bis über 1 Milliarde Jahre zurück (Namaqualand-Metamorphit-Komplex). (Fahrtstrecke ca. 430 km)

16.10.: Wanderung vor Sonnenaufgang, anschließend Rundfahrt durch den Fish River Canyon. Thema: Fish River Canyon, Granitinselberge, Granitburgen, Vegetation (u.a. Köcherbaum; *Aloe dichotoma*), Flechten und Blaualgen. (Fahrtstrecke ca. 40 km)

17.10.: Fahrt vom Gondwana Canyon Park über Seeheim und Goageb zum Namib Naukluft Park. Thema: Namib-Plains, eine 25 - 80 Millionen Jahre alte Wüste mit einer hyperariden Phase seit über fünf Millionen Jahren. (Fahrtstrecke ca. 300 km)

18.10.: Vom Namib Naukluft Park über Helmeringshausen an den Rand der Dünen-Namib nach Desert Homestead. Thema: Namib Sand Sea (Dünen-Namib), Dynamik der Dünenbildung. Ökologische und biologische Diversität mit hohem Endemiten-Anteil und besonders ausgeprägten Anpassungen als Folge des hohen Alters der Wüste. Deutsche Kolonialgeschichte (in mehreren Teilen): Schloss Duwisib (Heinrich von Wolff). (Fahrtstrecke ca. 400 km)

19.10.: Morgens: Fahrt zur Lehmsenke Sossusvlei, die von bis zu 300 m hohen Dünen umschlossen wird. Weiterfahrt über den Sesriem Canyon Richtung Naukluft Berge. Thema: Namib Sand Sea, Dünen, Fauna mit Oryxantilopen, Springböcken, Vegetation, Akazien, Flechten. (Fahrtstrecke ca. 200 km)

20.10.: Frühe Fahrt über den Gaub-Pass (Naukluft-Berge) und durch die Wüste nach Swakopmund. Thema: Kolonialgeschichte, Geomorphologie und Vegetation der Kies-Namib, Flechtenfelder, *Welwitschia mirabilis* – Endemit der Namib Wüste, Geologie „Mond“-landschaft, Dolorit-Formationen etc. (Fahrtstrecke ca. 440 km)

21.10.: Fahrt von Swakopmund entlang der Küste Richtung Norden, landeinwärts nach Uis Myn, weiter am Brandbergmassiv nach Twyfelfontein. Thema: Frühgeschichte, Felsgravuren aus der mittleren Steinzeit; Geomorphologie, Brandberg mit höchster Erhebung Namibias, dem Königstein (2573 m), Basaltsäulen. (Fahrtstrecke ca. 300 km)

22.10.: Fahrt von Twyfelfontein durch das Damaraland nach Sesfontein. Thema: Kolonialgeschichte, Besiedlungsgeschichte Namibias (Buschmannleute, Nama, bantusprachige Völker). (Fahrtstrecke ca. 270 km)

23.10.: ganztägiger Ausflug im Kaokoveld. Thema: Besiedlungsgeschichte Namibias (Nomadenvolk der Himba), Geomorphologie, Vegetation. (Fahrtstrecke ca. 50 km)

24.10.: zeitige Weiterreise via Kamanjab zum Etosha Nationalpark. Thema: Nationalparkgedanke, Fauna, Bodenkunde (Salzpfanne Etosha). (Fahrtstrecke ca. 480 km)

25.10.: Ganztägig im Etosha Nationalpark, Tierbeobachtungen im Geländewagen. Thema: wie tags zuvor

26.10.: Fahrt über Hedwigslust nach Otjiwarongo (nahe Tsumeb). Thema: Ombili-Projekt (Überlebensraum für die San-Bevölkerung), Bergbau bei Tsumeb. (Fahrtstrecke ca. 320 km)

27.10.: Fahrt von Otjiwarongo nach Windhoek, Transfer zum Flughafen (ca. 17:30). Abflug ca. 20 Uhr). Thema: Namibias Hauptstadt, Stadtbesichtigung. (Fahrtstrecke ca. 300 km)

28.10.: Flug Windhoek – Frankfurt/Main. Ca. 6:00 Uhr Ankunft in Frankfurt/Main Airport Transfer nach Marburg

Besondere Hinweise und Rahmenbedingungen:

Die Exkursion wird mit einem landesüblichen Reisebus (geringer Komfort) durchgeführt, der von einem einheimischen Fahrer gefahren wird. Die Fahrtstrecken sind zum Teil erheblich, was wegen der geringen Siedlungsdichte und teilweise recht problematischen Versorgungsmöglichkeiten nicht zu verhindern ist. Die Unterbringung erfolgt teilweise in sog. Lodges, jedoch sind einige Massenquartiere unumgänglich. Einzelzimmerbuchungen sind völlig ausgeschlossen. Auch die angestrebten Lodges sind nicht alle nach mitteleuropäischen Komfortmaßstäben einzustufen. Wichtige Voraussetzungen sind u.a. Malaria-Prophylaxe und ggf. weitere Impfungen. Absoluter Top-Gesundheitszustand ist wichtig. Konsultieren Sie in Zweifelsfällen auf jeden Fall Ihren Hausarzt bzgl. Reisetauglichkeit unter Extrembedingungen.

Sonstige Mehrtagesexkursionen 2006

02. – 08. Januar 2006: Skiwanderexkursion Erzgebirge

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Standorte: Boži Dar, Sosa

Preis pro Person: 260.-- Euro, Einzelzimmer nicht möglich

Vorbesprechung: Dienstag, 29.11.2005, 17.15 h im Großen Hörsaal (vor dem Vortrag von Prof. Meusburger)

25. – 28. Mai 2006: Fahrradexkursion Mainfranken

Leitung: OStR. H. Loose

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Standort: Gemünden am Main (Anfahrt mit privatem PKW bzw. in Fahrgemeinschaften)

Preis pro Person im Doppelzimmer: 140.-- Euro, Einzelzimmerzuschlag: 30.-- Euro

Vorbesprechung: Termin wird im Sommerprogramm 2006 bekannt gegeben

15. – 18. Juni 2006: Süd-Harz und Kyffhäuser

Leitung: Profs. Drs. R. Allmann und Chr. Opp

Mindestteilnehmerzahl: 30

Standort: Güntersberge

Preis pro Person im Doppelzimmer HP: 230.-- Euro, Einzelzimmerzuschlag 45.-- Euro

Vorbesprechung: Termin wird im Sommerprogramm 2006 bekannt gegeben

Außerdem ist eine **Tagesexkursion mit Theaterbesuch** vorgesehen. Nähere Angaben im Programm des Sommersemesters 2006 (liegt ab Anfang Februar 2006 vor). **Anmeldungen zu dieser Exkursion erst zum dort angegebenen Termin!**